



„Berliner Tageblatt“ und „Handels-Zeitung“ erscheint wöchentlich am Sonntag...

Abonnementpreise: Preis 90 Pf. (General-Anzeiger) 60 Pf. „Wohnungs-Anzeiger“ 90 Pf. ...

Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung

Nr. 18 222 43. Jahrgang Sonntag 3. Mai 1914

Siehe die Illustrierte Halbwochenschrift „Der Weltspiegel“ Nr. 36.

Politische Wochenschau.

Der Reichstag. — Unlustige Stimmung. — Die erste Einladung. — Vorbereitungen auf eine Kanzlerrede. — Innere Absperrung und offene Tür. — Das Kleinasiatische und afrikanische Geschäft. — England in der Tripleentente. — Russische Verstimmungen. — Das Urteil von Perm.

Der Reichstag ist wieder verlammt, aber obwohl das hohe Haus mit seinen Arbeiten so weit zurück ist wie selten, wird es von merkwürdiger Anmut zum Schaffen beherrscht. ...

„Weltfrieden“ sei, dem man überall und unbesehen entgegenzutreten müsse, scheint man nun doch Schluss machen zu wollen. Das ergibt sich mehr aus dem, was nicht geschehen ist, als was geschehen ist. ...

Je klarer wir uns darüber sind, daß unter gewissen Umständen der deutsche Verband für die Briten geradezu unentbehrlich werden kann, um so ruhiger dürfen wir uns gehen. ...

Außerhalb der wirtschaftspolitischen Sälelein, aber doch auch unterm Einfluß der allgemeinen Stimmung steht das Verfahren gegen die deutschen Zugschiffer in Bern. ...

Die verkleidete „Hanni“.

Der Waffenschmuggel für die Rebellen von Ulster.

Vor der Insel Fehmarn war in den letzten Tagen ein Dampfer beobachtet worden, der dort ankömmt ohne besonderen Grund lag. ...

Splionage nicht vorlag, hatte die Marinebehörde keine Veranlassung, gegen den Dampfer irgendeine Vorzugenen.

Eine Duellforderung Caillaux.

Der frühere Finanzminister hält diese Worte für eine Beleidigung sowohl für ihn wie für den D'Albieres, den er in der Kammer zu vertreten hat. ...

Die Waffenruhe zwischen Mexiko und der Union.

Die Verhandlungen, daß ein dreiwöchiger Waffenstillstand zwischen den Vereinigten Staaten, der Regierung Huertas und den Rebellen abgeschlossen worden ist, wird von dem brasilianischen Gesandten in Washington bestätigt. ...

Eine Deutsche in Mexiko erschossen?

In Veracruz eingetroffene Flüchtlinge berichten, daß am 27. April in der Stadt Mexiko auf offener Straße Frau Alara Besmecher von mexicanischem Adel niedergeschossen worden sei. ...

Die Deutsche in Mexiko erschossen?

In Veracruz eingetroffene Flüchtlinge berichten, daß am 27. April in der Stadt Mexiko auf offener Straße Frau Alara Besmecher von mexicanischem Adel niedergeschossen worden sei. ...